



## AMTSGERICHT BAMBERG

96047 Bamberg, 17. Februar 2005

002 F 08940/04

In Sachen

Stadtjugendamt Bamberg , Geyerswörthstraße 1, 96047 Bamberg,

- Antragstellerin -

gegen

Petra Heller, Greiffenbergstraße 33, 96052 Bamberg,

- Antragsgegnerin

Verfahrensbevollmächtigte:  
Rechtsanwälte:

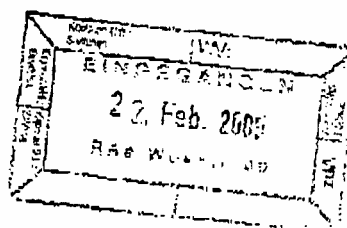
weitere Beteiligte:

Vater:

T

wegen elterlicher Sorge

erläßt das Amtsgericht Bamberg durch den Richter am Amtsgericht Herbst folgenden



### Beschluss

Zur Klärung der Frage, ob die Kindesmutter Petra Heller in der Lage ist, ihren Sohn Aeneas, geb. am 17.04.1995, ausreichend zu erziehen und zu betreuen, ohne dass das körperliche, geistige oder seelische Wohl des Kindes gefährdet ist, ist ein schriftliches psychologisches Sachverständigengutachten einzuholen.

Mit der Erstellung des Gutachtens wird

Herr Dr. Brunnhuber vom Institut für Psychotherapie der Universität Würzburg, Klinikstraße 3, 97070 Würzburg

beauftragt.

Herbst  
Richter am Amtsgericht

Für den Gleichlaut der Ausfertigung  
mit der Urschrift:  
Bamberg, 17. Februar 2005



Urkundsbeamtin



**AMTSGERICHT BAMBERG**

96047 Bamberg, 16. Februar 2005

002 F 01416/04

In Sachen

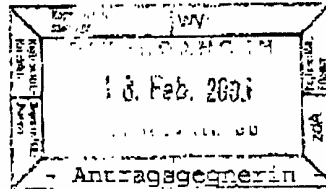
- 1. **Hans Heller**, Greiffenbergstr. 33, 96052 Bamberg,  
- Antragsteller -
- 2. **Susanne Heller**, Greiffenbergstr. 33, 96052 Bamberg,  
- Antragstellerin -

Verfahrensbevollmächtigte:  
Rechtsanwälte

GZ: 4/2005

gegen

**Stadtjugendamt Bamberg**



wegen Regelung des Umgangs

erläßt das Amtsgericht Bamberg durch den Richter am Amtsgericht Herbst folgenden

**Beschluss**

Zur Klärung der Frage, ob ein Umgangsrecht der Antragsteller Hans und Susanne Heller, gegebenenfalls in welchem Umfang, dem Wohl des Kindes Aeneas dient, ist ein schriftliches Sachverständigengutachten zu erholen. Mit der Erstattung des Gutachtens wird Herr Dr. Kratz, Abt. für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Erlangen beauftragt.

Herbst  
Richter am Amtsgericht

Für den Gleichlaut der Ausfertigung,  
mit der Urschrift:  
Bamberg, 16. Februar 2005



*[Handwritten signature]*  
Urkundsbeamtin

**AMTSGERICHT BAMBERG**

96047 Bamberg, 16. Februar 2005

002 F 00969/04

In Sachen

**Markus Sperlein, Greiffenbergstr. 33, 96052 Bamberg,**

- Antragsteller -

Verfahrensbevollmächtigte:  
Rechtsanwälte

GZ: 3/2005

gegen

**Stadtjugendamt Bamberg, 96047 Bamberg,**

- Antragsgegnerin -

wegen Regelung des Umgangs

erläßt das Amtsgericht Bamberg durch den Richter am Amtsgericht Herbst folgenden

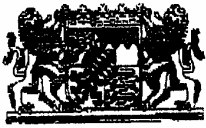
**Beschluss**

Zur Klärung der Frage, ob ein Umgang des Antragstellers Markus Sperlein, gegebenenfalls in welchem Umfang, dem Wohl des Kindes Aeneas dient, ist ein schriftliches Sachverständigengutachten zu erholen. Mit der Erstattung des Gutachtens wird Herr Dr. Kratz, Abt. für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Erlangen beauftragt.

Herbst  
Richter am AmtsgerichtFür den Gleichlaut der Ausfertigung  
mit der Urschrift:  
Bamberg, 16. Februar 2005

Urkundsbeamt

Ausfertigung



## AMTSGERICHT BAMBERG

96047 Bamberg, 16. Februar 2005

002 F 01244/04

In Sachen

**Ilse Greipel**, Greiffenbergstr. 33, 96052 Bamberg,

- Antragstellerin -

gegen

**Stadtjugendamt Bamberg** ,

- Antragsgegnerin -

wegen Regelung des Umgangs

erläßt das Amtsgericht Bamberg durch den Richter am Amtsgericht Herbst folgenden

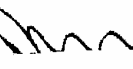
### Beschluss

Zur Klärung der Frage, ob ein Umgang der Antragstellerin Ilse Greipel, gegebenenfalls in welchem Umfang dem Wohl des Kindes Aeneas Heller dient, ist ein schriftliches Sachverständigengutachten zu erholen. Mit der Erstattung des Gutachtens wird Herr Dr. Kratz, Abt. für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Erlangen beauftragt.

Herbst  
Richter am Amtsgericht

Für den Gleichlaut der Ausfertigung  
mit der Urschrift:  
Bamberg, 16. Februar 2005



  
Urkundsbeamt